

Realschüler schreiben Geschichte

Projekt beleuchtet das alte Aplerbeck

APLERBECK. Dem Geschichtsverein haben die Schüler der 9. und 10. Klassen des Ergänzungsunterrichts an der Albrecht-Dürer-Realschule schon ihre Aufwartung gemacht. Sie stöberten in alten Fotos und bekamen von den Mitgliedern so manches Wissenswertes über das alte Aplerbeck mit auf den Weg.



Und damit diese wertvollen Informationen auch der Nachwelt erhalten bleiben, sind die Schüler gerade dabei, eine große Präsentation für das Schulfest 2012 zu erarbeiten – inklusive kleiner Broschüre. In zwei Gruppen sind die 14- bis 16-Jährigen in das Geschichts-Projekt eingebunden.

Da gibt es die Kunstgruppe, die unter Anleitung von Schulleiter Yves Alamdari und der Mithilfe eines Foto-Künstlers für die optische Gestaltung der „Geschichte und Geschichten Aplerbecks“ zuständig ist. Und es gibt die „Theoretiker“, die Fakten sammeln und die Informationen in Schriftform aufs Papier bringen. „Die Schüler haben

sich auf fünf Gebäude oder Geschehnisse aus der Aplerbecker Geschichte geeinigt“, sagt **Andrea Spicher** (Foto). Das alte Kaufhaus (heute Kaufland), die Film-bühne, die Adler Apotheke und die fürchterliche Gas-explosion, die 1959 den Marsbruchplatz erschütterte, sind die Hauptthemen der Realschüler.

Die haben zunächst einmal den Ortskern nach historischen Gesichtspunkten erkundet, auf Fotos festgehalten und dabei viele neue Dinge erfahren. Vor allem die Gas-Explosion am Marsbruchplatz hat doch viele nachdenklich gemacht. „Ich wusste vorher gar nicht, dass es ein solches Unglück hier gegeben hat“, sagte Jonas (15). Neben den Tipps vom Geschichtsverein und den eigenen Fotos setzen die Schüler aber auch auf Zeitzeugenberichte. „Vielleicht besuchen wir noch ein Seniorenheim, um die älteren Menschen nach der Aplerbecker Geschichte zu befragen“, so Andrea Spicher. Die Ergebnisse des Projektes gibt es aber auf jeden Fall am Ende des Schuljahres – beim großen Schulfest. jöb



Die „Kunst-Gruppe“ zusammen mit Schulleiter Yves Alamdari. Im Vordergrund Fotos Aplerbecker Gebäude. RN-Foto Bauerfeld